

Mügelner Anzeiger



Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz,
Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris,
Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch,
Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa,
Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
18. März
2016
Nummer 6
Jahrgang 22

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ erscheint in der Regel 14-tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

Osterhäuschen, komm zu mir

*Osterhäuschen, komm zu mir,
komm in unsern Garten!*

*Bring uns Eier, zwei, drei, vier,
lass uns nicht mehr warten!*

Volksgut



(Bildquelle: Landfrauen Glossen)

Wir wünschen allen Einwohnern von Mügeln und Umgebung

Frohe Ostern

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Di 10–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr, Do 10–12 und 14–18 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung
 Petra Hähnel, Telefon (03 43 62) 41 00

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln
Sparkasse Leipzig: IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37
 BIC: WELADE8LXXX
Deutsche Bank: IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00
 BIC: DEUTDE8LXXX
VB Riesa: IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05
 BIC: GENODEF1RIE
DKB Leipzig: IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63
 BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügeln Landstraße 4, Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de, Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de, Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de, Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchengemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmsberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
envia-Störungsdienst Tag und Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:
 rund um die Uhr (0 34 31) 65 57 00
 allgemeine Fragen (0 34 31) 65 56
 Fax (0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
 19./20. 3. Dr. med. dent. Winkler, Str. der Einheit 47, Naundorf, Tel.: 92 23 07
 25./26. 3. Kathrin Behr & Holger Behr, Härtwigstr. 8, Oschatz, Tel.: 62 27 29
 27./28. 3. Kathrin Behr & Holger Behr, Härtwigstr. 8, Oschatz, Tel.: 62 27 29
 2./3. 4. Axel Kuhne & Lüder Haase, Bahnhofstr. 17, Dahlen, Tel.: 59 99 02
 9./10. 4. Dipl.-Stom. Reinhart Dieckmann, Gartenstr. 3, Dahlen, Tel.: 5 15 20

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

19. 3., 25. 3., 31. 3., 4. 4., 12. 4. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
20. 3., 26. 3., 1. 4., 7. 4., 13. 4. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
21. 3., 27. 3., 2. 4., 8. 4., 14. 4. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
22. 3., 11. 4., 17. 4. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
23. 3., 29. 3., 18. 4., 24. 4. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
24. 3., 30. 3., 5. 4., 25. 4. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
28. 3., 3. 4., 9. 4., 15. 4. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80
4. 4., 10. 4., 16. 4., 22. 4. Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Tel. 5 22 29

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35/65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65

Bekanntmachungen

Nachlese zum 1. Mügeln Frühjahrsempfang am 9. 3. 2016

Rede des Bürgermeisters zum Empfang:

„Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.“ Mit diesen Worten von Monika Minder möchte ich die Musik ergänzen und gleichzeitig herzlich zu unserem ersten Frühjahrsempfang hier im Ratssaal zu Mügeln begrüßen.

Ein herzliches Willkommen gilt unseren Gästen

- Marian Wendt (Mitglied des Bundestages)
- Frank Kupfer (Fraktionsvorsitzender CDU im Sächs. Landtag)
- Volkmar Winkler (Mitglied des Landtages)
- Kai Emanuel (Landrat des Landkreises Nordsachsen) und

- meinen Kollegen aus der Nachbarstadt Oschatz, Andreas Kretschmar.

Besonders möchte ich begrüßen

- die Vertreter der hiesigen Wirtschaft und des Handels aus unserer Stadt,
- die Wehrleiter unserer Feuerwehren,
- die Vertreter der Vereine,
- die Direktoren unserer Schulen,
- die Leiterinnen unserer Kindertageseinrichtungen und des Hortes,
- die Vertreter der Kirchen,
- die Stadträte sowie
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung

Der Frühling hat sich eingestellt. Mit diesem Musikstück hat uns der Schüler der Musikschule Heinrich Schütz, Anton Schmidt, auf

den Empfang eingestimmt und uns ein wenig das Gefühl eines neuen Anfangs vermittelt.

Vor einem Jahr gab es auch für mich einen Anfang in einen neuen Lebens- und Berufsabschnitt. Am 1. März 2015 habe ich meine Arbeit als Bürgermeister hier im Rathaus begonnen.

Und wie es so ist mit einem Neuen: es werden Erwartungen gehegt, Hoffnungen freigesetzt und manchmal auch kleine Wunder erwartet. Aber Wunder dauern bekanntlich etwas länger. Also habe ich mit der Erfüllung der Erwartungen, die ich während der Bewerbungsphase erfahren durfte, begonnen.

Es war ein bewegtes, arbeitsreiches und für mich auch lehrreiches Jahr. So musste ich begreifen lernen, dass die wortwörtlichen Mühlen tatsächlich oft langsamer mahlen als in der Wirtschaft. Geduld und Durchhaltevermögen sind gefragt beim Überwinden zahlreicher bürokratischer Hürden. Beispielsweise sind so manche Förderprogramme zwar schön zu lesen, jedoch gleicht es zum Teil einem Spießrutenlauf, an die Fördermittel zu kommen. Oder: sind schnelle Lösungen gefragt, hält im übertragenen Sinn immer jemand die Kelle heraus und hält den Verkehr auf. Erlauben Sie mir diese Anmerkungen mit einem Augenzwinkern. Schlussendlich konnten im vergangenen Jahr viele Projekte angepackt und erfolgreich abgeschlossen werden. Darüber sind wir froh und zugleich motiviert, weiter diesen Weg zu verfolgen. Mügeln und die Ortsteile bieten gute Standorte, um hier heimisch zu werden. Egal, ob Neubau oder der Um- bzw. Ausbau vorhandener Substanz. Mit bezahlbarem Baugrund und der Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln bieten wir Bauwilligen unsere Unterstützung an.

Dass es in 2015 mehr Zuzüge als Wegzüge gab, stimmt uns optimistisch. Wir unternehmen bereits jetzt Schritte zur ausreichenden Bereitstellung von Krippen- und Kindergartenplätzen. In Schweta ist eine Erweiterung der Kita geplant und in Ablass wird die Einrichtung saniert. Dank der ausgezeichneten Arbeit unserer Erzieherinnen sind unsere Jüngsten in besten Händen.

Dabei genießen nicht nur unsere Kinder eine sehr gute Versorgung, auch unsere älteren Mitbürger werden hervorragend betreut. Meinen Dank richte ich daher an die privaten Pflegedienste und die Mitarbeiter des Altenwohnheims für ihre aufopferungsvolle Arbeit. Gern unterstützen wir Sie weiterhin bei der Schaffung altersgerechten Wohnraums.

In der medizinischen Versorgung konnten wir unlängst auch einen wesentlichen Fortschritt erlangen, so dass Jung und Alt weitestgehend vor Ort ärztlich betreut werden können. Wir freuen uns sehr, dass seit dem 5. 1. 2016 Herr Kracht unter der Regie der kassenärztlichen Vereinigung in unserer Stadt praktiziert. So wird unsere ärztliche Unterversorgung im Allgemeinmedizinischen Bereich etwas gelindert. In letzter Zeit mehren sich die Gerüchte, dass die Praxis wohl nur 3 Jahre besteht. Dem muss ich rigoros widersprechen. Die Praxis ist errichtet worden, um die Versorgung der Bevölkerung in der Zukunft zu gewährleisten. Mit unseren drei Allgemeinmedizinern, den Zahnärzten und der Apotheke sind wir auf dem Gebiet der medizinischen Versorgung gut aufgestellt. Die Hoffnung bleibt, dass uns in naher Zukunft auch ein Facharzt zur Seite steht.

Eine feste Säule für das Leben in unserer Stadt bildet der Handel und das Gewerbe. So investieren die ansässigen Firmen fortwährend in ihren Standort. Als aktuelle Beispiele möchte ich die Firmen Rolltex sowie Natursaft Sachsen nennen. Rolltex investiert derzeit in ein neues Gebäude um bessere Voraussetzungen bei der Vorbereitung der Produktion erlangen zu können. Und es war außerdem von der Geschäftsleitung zu erfahren, dass weiterhin Mitarbeiter gesucht werden. Auch die Firma Natursaft erweitert ihre Produktions- und Lagerfähigkeiten. Ich danke allen dafür, dass Sie jeden Tag einen wesentlichen Beitrag leisten, um Mügeln zu einem zukunftsträchtigen Ort zu machen. Um weiterhin Gewerbe- und Industrieflächen anbieten zu können, sollen weitere Grundstücke im Regionalplan verankert werden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist derzeit die Instandsetzung der Ortsdurchfahrt und damit verbunden die Möglichkeit, mit Stadt-sanierungsmitteln angrenzende Gebäude sanieren zu können. Und so freut es mich, dass unsere Einwohnerversammlungen im vergangenen Jahr große Resonanz zeigten. Viele Hausbesitzer nutzen die Mittel. Wir werden auch weiterhin umfassend informieren und beratend zur Seite stehen, so dass bis 2021 so viele Gebäude wie möglich in neuem Glanz erstrahlen werden.

Etwas, was bereits neu erstrahlt, ist der Spielplatz in Glossen. Dieser ist unter der Leitung der Landfrauen sowie des Heimatvereins und dem Zutun der Stadt entstanden. Außerdem baute sich der Feldbahnverein im vergangenen Jahr eine neue Halle für seine Fahrzeuge. In Sorntzig wird derzeit durch die Stiftung „Kloster Marienthal“ die Klosterscheune restauriert. Erfreulich ist des Weiteren, dass seit dem 1. 1. 2016 im Kloster geheiratet werden kann. Das Kaminzimmer wurde als Trauzimmer hergerichtet. Heiratswillige können somit nun zwischen dem Rathaus und dem Kaminzimmer im Kloster für ihre romantische Eheschließung wählen.

Zahlreiche Vereinsaktivitäten gehen über meine Aufzählung hinaus. Jedem Verein unserer Stadt gilt mein großer Dank. Durch Ihr ehrenamtliches Engagement leisten Sie einen wesentlichen Beitrag für das örtliche Leben. DANKE dafür!

Mein erstes Jahr im Rathaus war auch durch das Bahnhofsprojekt geprägt. So wähten wir uns bereits auf der Zielgeraden, um Fördermittel zu erhalten und der August stand als Ausreichungsmonat der Mittel auf dem Plan.

Da Fachplanungen und Stellungnahmen nachgereicht werden mussten, kam es vorerst zu Verzögerungen. Zwar trieb das sowohl unserem Planer Herrn Schmidt als auch uns als Verwaltung die Schweißperlen auf die Stirn. Jedoch haben sich die zielstrebige Arbeit und das Zusammenwirken mit der Landesdirektion ausgezahlt: wir konnten nun mit dem Aufbau des Informations- und Besucherzentrums „Geoportal“ starten. Mit einer Gesamtausgabe von ca. 2,5 Millionen Euro ist es das größte Vorhaben der Stadt bis 2018 und wird mit etwa 90 Prozent gefördert. Bis dato wurden uns ca. 170 000 Euro, die für die Innenausstattung vorgesehen sind, nicht bewilligt. Diese Hürde gilt es noch zu nehmen.

Vom Bahnhof aus startet auch künftig unsere Döllnitzbahn. Dank an alle, die es ermöglichen, dass die Kleinbahn weiterhin unter Voll-dampf steht. Hier möchte ich mich besonders bei Herrn Neidhardt und Herrn Haschke sowie beim Förderverein bedanken.

Mit der Hilfe der Sparkassenstiftung wird das Schienennetz weiter rekonstruiert, sodass bald auch in Kemmlitz die Döllnitzbahn „Halt“ findet. Aber nicht nur mit der Bahn lässt sich unsere Region bereisen. Im laufenden Jahr wird in Zusammenarbeit mit Oschatz und Wernsdorf sowie dem Landratsamt der Döllnitzradweg neu aus-geschildert. Dazu kommen noch Infotafeln an Rastplätzen und auch der Straßenbelag wird erneuert.

Weiterhin sind die „Obstlandroute“ und der überregionale Radweg von der Mulde zur Elbe in der Entstehung. Radtouristen sind bei uns also herzlich willkommen.

Wie Sie sehen, arbeiten wir umfangreich an der touristischen Erschließung unserer Stadt. Daher bestand auch seit Längerem schon die Überlegung, wie Mügeln eine Touristinformation bekommen kann. Frau Dr. Krause von der Apotheke nahm diesen Wunsch auf, entwickelte zusammen mit Herrn Dittmann ein Logo und schon fand im „Grünen Laden“ die Touristinformation ihren Platz.

Für dieses schnelle Umsetzen einer Idee im Sinne der Stadt möchte ich mich bei Beiden recht herzlich bedanken.

In den letzten Wochen wurden im Rahmen des Lutherweges drei Gästeführer ausgebildet. Diese haben ihre Ausbildung abgeschlossen und wir können ab sofort Besucher aussagekräftig empfangen. Zu bewältigen haben wir auch die Rekonstruktion unseres Bades. Nachdem die Schäden am Becken immer größer wurden, haben wir uns dazu durchgerungen, das Stadtbad 2016 zu modernisieren. Dazu muss es in diesem Jahr aber geschlossen bleiben. Ich hoffe auf Verständnis und Unterstützung in der Bevölkerung.

Der Straßenbau wird Mügeln bis auf weiteres fest in der Hand haben. So wird die alte S 31 mit einer neuen Straßendecke versehen und die Döbelner Straße wird ausgebaut. Das betrifft natürlich auch die Nebenanlagen, wie Fußwege und Straßenbeleuchtung. Auch diese Maßnahmen werden durch entsprechende Förderungen ermöglicht.

Dank an das Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) und die Landesregierung, dass die Richtlinie „Kommunaler Straßen- und Brückenbau“ überarbeitet und genehmigt wurde. An dieser Stelle meine Bitte an die Vertreter des Landtages: Setzen Sie sich auch weiterhin dafür ein, dass Förderprogramme sowie das Investpaket ohne große Hürden in den Kommunen umgesetzt werden können. Wir benötigen finanzielle Unterstützung, die einfach und durch uns nachweislich ausgereicht wird. Nur so können wir alle Aufgaben der Zukunft bewältigen.

Nun noch ein paar Worte zum aktuellsten Thema, was für uns alle eine besondere Herausforderung darstellt, das Thema Asyl. Das Bereitstellen von Wohnraum ist das Eine, die Arbeit an der Integration das Andere. Es funktioniert gut in Mügeln – dank der Toleranz der Bevölkerung und der Arbeit des Bündnisses.

Es bedarf der Anhörung und Aufklärung der Menschen, die Ängste und Fragen haben. Wir können und wollen Konflikte nur im Gespräch klären. Menschen, die vor Krieg und Tod fliehen, werden wir im machbaren Umfang aufnehmen und integrieren.

Integration bedeutet für mich, dass die Menschen die Sprache lernen und wir sie in unser Leben und unsere Arbeit mit einbeziehen können. Vieles wird sich in naher Zukunft verändern. Wir, die Verwaltung, werden Aufgaben erledigen müssen, die bis dato das Landratsamt übernommen hat.

Wir werden uns um Wohnraum kümmern müssen, Deutschkurse organisieren und den Asylsuchenden bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben zur Seite stehen. Nur gemeinsam mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter können wir es schaffen, dass die Menschen eine Beschäftigung erhalten, selbstständig für ihr tägliches Leben sorgen können und einen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Wenn wir den begonnenen Weg so weiter verfolgen, bin ich mir sicher, dass sich Mügeln und die Region Oschatzer Land weiterhin von seiner positiven Seite zeigt.

In den Worten von Monika Minder heißt dies: „Wenn dem Wollen ein Tun folgt, ist das der erste Schritt zu einer neuen Erfahrung.“ Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Landrat und dessen Verwaltung, mit allen Firmen und Gewerbetreibenden, den Vereinen, Feuerwehren, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung sowie allen dazugehörigen Einrichtungen.

Erheben Sie Ihre Gläser und lassen Sie uns anstoßen:
Auf eine gute Zusammenarbeit. Mögen sich viele unserer Hoffnungen und Erwartungen erfüllen – und vielleicht auch dieses oder jenes kleine Wunder.





Der Bürgermeister nahm den diesjährigen Frühjahrsempfang zum Anlass, drei Mitbürger/innen für ihr bürgerschaftliches Engagement, das zur positiven kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens beiträgt, danke zu sagen.

Frau Peggy Tandel, Herr Gottfried Birnbaum und Herr Werner Pilz wurden ausgezeichnet mit der „Goldenen Gans“.

Peggy Tandel

Frau Peggy Tandel ist nicht nur mit einem Floriansjünger verheiratet – nein, man kann durchaus behaupten, dass sie sich dem heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, mit Haut und Haar verschrieben hat.

Bereits im zarten Alter von 14 Jahren ist Kameradin Tandel in die Jugendfeuerwehr eingetreten, aus der sie dann 7 Jahre später im Jahr 1998 in die aktive Abteilung der Feuerwehr Schweta wechselte. Während ihrer Mitgliedschaft in der Feuerwehr brachte sie nicht nur ihre drei Kinder Anne, Lukas und Mia zur Welt, sondern stand auch immer im Dienste **ihrer** Feuerwehr. So absolvierte sie zahlreiche Lehrgänge, unter anderem 2001 einen Lehrgang zur Jugendwartin, 2005 zur Sprechfunkerin, 2013 zur Maschinistin und 2014 einen Lehrgang zur Truppführerin. Wenn es die Kinderbetreuung zuließ war sie allzeit bereit, wenn der „Pipser“ oder die Sirenen sie riefen.

Im Jahr 2002 wurde Kameradin Tandel zur Feuerwehrfrau und 2011 zur Oberfeuerwehrfrau befördert.

Seit November 2006 ist Kameradin Tandel Jugendfeuerwehrwartin der Jugendfeuerwehr Schweta und derzeit „Chefin“ von 19 Mitgliedern im Alter von 6 bis 16 Jahren. Nahezu ohne Ausnahme trifft sich die Jugend der Wehr unter der Leitung von Peggy Tandel und ihren Mitstreitern jeden Samstagvormittag, um für Wettkämpfe zu trainieren und ihr Wissen über die vorhandene Technik, sowie deren korrekten Einsatz zu erlernen und zu vertiefen. Der Dienstplan der kleinsten Feuerwehrleute ist immer prall gefüllt – lange Weile kommt

nicht auf. In diesem Jahr feiert Kameradin Tandel mit ihrer Jugendfeuerwehr 25jähriges Bestehen und trägt mit ihrer Arbeit zum Erhalt der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortsteilen bei.

Gottfried Birnbaum

Seit über 55 Jahren engagiert sich Kamerad Gottfried Birnbaum in der Feuerwehr und ist somit zum heutigen Tage das älteste aktive Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Mügeln.

In die Feuerwehr Grauschwitz ist Kamerad Birnbaum im Februar 1961 im Alter von 24 Jahren eingetreten. Mit der Auflösung der Feuerwehr Grauschwitz wechselte Herr Birnbaum im Jahr 1993 in die Feuerwehr Ablaß und ist dort heute noch aktives Mitglied und zugleich seit 2013 stellvertretender Wehrleiter.

Während seiner jahrelangen Mitgliedschaft in den Feuerwehren absolvierte er unzählige Lehrgänge z. B. zum Wirkungsbereichsleiter am Ausbildungskommando Borna und nahm während der gesamten Zeit verschiedenste Funktionen wahr.

So war er zum Beispiel viele Jahre Lehrbeauftragter des Rat des Kreises Oschatz für Maschinisten und Truppführer, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Oschatz und Kreisausbilder für Truppmann und Truppführer.

Während seiner aktiven Zeit in der Feuerwehr durchlief Herr Birnbaum zahlreiche Dienstgrade der Freiwilligen Feuerwehren. Zuletzt wurde er zum Brandinspektor befördert und trägt seitdem einen goldenen Stern auf seinem Dienstgradabzeichen. Im Jahr 2011 wurde ihm für 50 Jahre Treue Dienste in der Feuerwehr durch den Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. das Ehrenkreuz verliehen.

Besonders engagierte sich Kamerad Birnbaum zuletzt bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums der Feuerwehr Ablaß „170 Jahre Feuerwehrwesen Ablaß“ im Jahr 2015. Ohne ihn wäre es nicht so ein gelungenes Fest geworden.

55 Jahre, in denen er sich große Verdienste um die Feuerwehr erworben hat und für die dem Kameraden Gottfried Birnbaum großer Dank und Anerkennung gebühren.

Werner Pilz

Was er anpackt, gelingt. Viele Hausbesitzer haben von seinem handwerklichen Geschick profitiert. Das Stadtbild wurde maßgeblich durch seine Arbeit mitgeprägt. Und so mancher Maibaum erhielt durch ihn die richtigen Zunftschilder. Kupfer zu verarbeiten ist sein Lebenselixier. Aber das ist nur ein Teil seiner Verdienste im Sinne der Stadt. 1943 wurde er Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln und



v. l. n. r. Peggy Tandel, Carsten Bräuer, Gottfried Birnbaum, Bürgermeister Johannes Ecke und Werner Pilz

führt den Dienstgrad des Oberlöschmeisters. 1994 wurde er Ehrenmitglied und begann mit dem Aufbau der Alters- und Ehrenabteilung. Er kann mit Metall umgehen, der Beweis ist das Löschfahrzeug Hansa, welches mit seiner Hilfe restauriert wurde. 2013 erhielt er die Auszeichnung für 70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr. Werner Pilz hat, so denke ich, die „Goldene Gans“ mehr wie verdient!

Leider ist es heutzutage nicht mehr selbstverständlich, sich über einen langen Zeitraum so intensiv zu engagieren, besonders wenn man bedenkt, dass die Arbeit in der Feuerwehr freiwillig und ehrenamtlich geleistet wird und der Dienst bei der Wehr oft mit viel Entbehrungen verbunden ist.

Altersjubilare März/April 2016



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Woitag, Ursula	Mügeln	26. 3.	75 Jahre
Hanke, Elisabeth	Mügeln	28. 3.	70 Jahre
Topp, Monika	Mügeln	30. 3.	75 Jahre
Burmeister, Edith	Mügeln	1. 4.	75 Jahre
Herrmann, Gisela	Mügeln	1. 4.	70 Jahre
Klotz, Bernd	Mügeln	2. 4.	75 Jahre
Jäkel, KlausDieter	Glossen	2. 4.	75 Jahre
Förster, Gerhard	Mügeln	7. 4.	75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze

FF Mügeln

19. 2. 2016

In der Zeit von 18.50 Uhr bis 20.00 Uhr
Dachstuhlbrand im Backhaus am Anger in Mügeln

14 Kameraden im Einsatz, 7 Kameraden im Gerätehaus



Aus dem Vereinsleben

Osterwasser aus dem Bach

Der Heimatverein Glossen lädt zum gemeinsamen Osterwasser holen ein. Am 27. 3. 2016, 7.00 Uhr (Achtung Sommerzeit), treffen sich wieder alle Interessenten zum Osterwasser holen am Bahnhof in Glossen. Gemeinsam laufen wir mit den Kindern zum nahegelegenen Rost und schöpfen aus dem rauschenden Bächlein das kühle Osterwasser. Natürlich ohne ein Wort zu sprechen. Schön dass sich die Kinder an diesen Brauch halten, sonst geht die Wirkung des Osterwassers verloren und wird zum Plapper-Wasser. Am Bach angekommen, entnehmen die Kinder bei österlichen Trompetenklängen ihr Wasser. Auf dem Rückweg werden noch die Osterlämmer auf der Wiese gefüttert.

Wieder im Gemeindezentrum angekommen, stehen Schüsseln zum Waschen mit dem mitgebrachten Osterwasser bereit. Dabei bekommen auch die Erwachsenen einige Spritzer ab.

Gemeinsam nehmen wir dann das Osterfrühstück ein, selbstverständlich ist der Osterhase mit dabei.

Gegen 8.30 Uhr trennen wir uns wieder und hoffen auf ein gesundes, glückliches Jahr – bis zum nächsten Osterwasserschöpfen. Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Angehörigen, die diese Zeilen neugierig gemacht haben und etwas Besonderes zu Ostern erleben möchten.

Heimatverein Glossen e.V., Ansprechpartner: Herr Hannß



Nachrichten von den Landfrauen

Bei uns, den Landfrauen von Glossen und Umgebung, ist immer etwas los.

Auch im Jahr 2016 gab und gibt es stets etwas zu erleben. Im Januar begann es mit einem Treffen zum Glühweinglücken. Es wurde bei einem

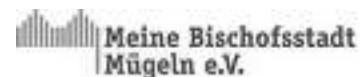
heißen Gläschen und angeregter Plauderei das Zusammensein aller Beteiligten genossen.

Gefolgt wurde dieses Ereignis von nunmehr zwei geselligen Strick- und Häkelnachmittagen. Im April wird sich ein weiterer Handarbeitsnachmittag anschließen.

Am 24. Februar gab es sehr viel zu lachen. Manfred Bajewski hatte zu einer Buchlesung geladen. Seine Bücher mit kurzweiligen Geschichten, die zugegebener Maßen auch etwas deftiger Natur waren, regten die Lachmuskeln kräftig an. Wir erfreuten uns an Geschichten und Witzen, wie z. B.: „Vom Klapperstorch“, „Dem Wäschewaschen“, „Stromanbieterwechsel“, „Kurschatten“ und durften uns in der Geschichte über die Dialekte der einzelnen Bundesländer wiederfinden. Auch das darauf folgende Wortspiel zum



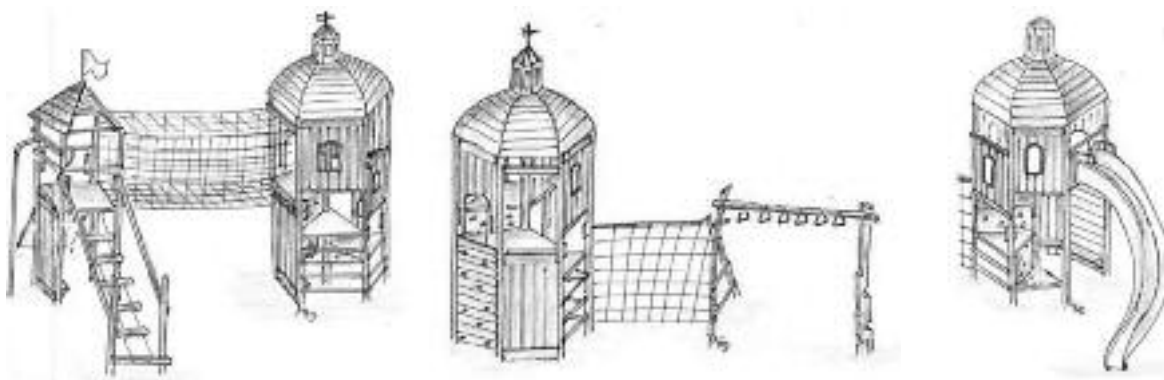
Neuer Spielplatz für Mügeln?



Im letzten Jahr wurden intensive Anstrengungen für einen neuen Spielplatz auf dem Anger in Mügeln unternommen. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe, die aus Vertretern des Vereins, der Stadtverwaltung, Hortnerinnen, Lehrern und Kindergärtnerinnen bestand, wurden Vorschläge entwickelt, wie ein neuer Spielplatz aussehen könnte. Außerdem gingen verschiedenste Ideen von Kindern aus den Schulen und Kindergärten zu diesem Thema ein.

Zum Familienfest, welches am 30.05.2015 auf dem Mügelner Anger stattfand, konnten die Gäste schließlich ihre Stimmen zu den Vorschlägen abgeben. Außerdem wurden schon fleißig Spenden gesammelt. Diese gingen gemeinsam mit dem Erlös des Festes auf ein separates Konto des Vereins und warten auf die Umsetzung des Projektes. Sieger des Ideenwettbewerbs waren Ritterburg und Kletterdschungel.

Im nächsten Schritt wurde der Spielgerätehersteller WERKFORM GmbH aus Brand-Erbisdorf beauftragt, ein Konzept unter Berücksichtigung der Besonderheiten unserer Stadt zu erarbeiten. Herausgekommen sind tolle individuelle Spielgeräte, die die Wünsche und Ideen der Mügelner Kinder widerspiegeln. Neben einer großen Spielanlage „Dicker Turm“, die die verschiedensten Elemente zum Klettern, Hangeln und Rutschen für die größeren Kinder ab 6 Jahren beinhaltet, soll es auch eine Kleinkinderspielanlage „Wilder Robert“ geben. Dazu kommen Bänke und Sitzgruppen, eine Stand-by-Wippe sowie eine Schaukelkombination mit Nestschaukel.



Spielanlage „Dicker Turm“ [Urheberrechte bei WERKFORM GmbH, Entwurf Monika Seidel]

Turm mit 3 Ansichten



Kleinkinderspielanlage „Wilder Robert“

[Urheberrechte bei WERKFORM GmbH, Entwurf Monika Seidel]

Für die Umsetzung des Konzeptes wurden von der Firma WERKFORM GmbH ca. 80.000 € veranschlagt. Trotz der hohen Kosten möchte die Stadt Mügeln gern an dem Projekt festhalten und prüft derzeit aktuelle Fördermöglichkeiten. Auch wir als Verein suchen weiterhin nach Möglichkeiten, das Projekt umzusetzen. Wenn Sie sich gern mit einer Spende beteiligen möchten, wären wir und alle Kinder sehr dankbar (Konto: Meine Bischofsstadt Mügeln e.V., IBAN: DE60 8509 4984 0044 1593 09, Volksbank Riesa, Verwendungszweck: Spielplatz).





sächsischen Dialekt brachte viele Frauen zum Schmunzeln. Es war zum Teil gar nicht so einfach den eigenen Dialekt in gedruckter Form zu erlesen und zu verstehen. Hier mal eine Kostprobe: Mehrneindupp oder Bärschdsieche
 Und unsere Zusammenkünfte werden weiter gehen. Sie sind alle herzlich zum Mitmachen eingeladen. Der nächste Termin, das Osterfeuer am 26. März auf dem Wachtberg, sollte schon mal vorge-
 merkt werden.

Marion Schubert

Glossener Osterfeuer

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unser traditionelles Osterfeuer für Groß und Klein
 am Ostersonnabend, dem 26. März 2016.



Beginn ist ab 17.00 Uhr auf dem Wachtberg in „Lindners Garten“.



Für unsere Jüngsten findet eine kleine Ostereiersuche statt. Es ist eine gute Spürnase gefragt, um die vom Osterhasen versteckten Eier zu finden.

Deftiges vom Grill und weitere Köstlichkeiten sorgen an diesem Abend für das leibliche Wohl der Gäste.

Wie jedes Jahr wird uns die Freiwillige Feuerwehr Glossen tatkräftig unterstützen.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Glossener Landfrauen

Sachsenclub Kemmlitz e.V.

**OSTERFEST
AM LAGERFEUER**

Sonntag den 27.03.2016
 ab 18:00 Uhr
 am Clubgelände

**Bratwurst
vom Rest**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST WIR IMMER BESTENS GEDACHT.



„Frühlingserwachen“ – Tag der offenen Tür im Kloster Marienthal im Herzen von Sorzig, Klosterstraße 16, von 11–17 Uhr

Am 3. 4. laden wir Sie und Ihre Freunde zu einem behaglichen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen herzlich ins Kloster ein.
 Wer mehr über das vor 775 Jahren gegründete Kloster gestern und heute wissen möchte, ist zu Führungen mit Wolfgang Hanns und Bettina Schubert im Haus, der Klosterscheune und im Kreuzgarten von 11.30 stündlich bis 15.30 eingeladen.
 Willkommen sind auch alle, die sich einfach im weiten Gartengelände die Beine vertreten möchten, auf einer Bank verweilen und Frühlingsluft schnuppern wollen.

Spielplan Fußball

1. Kreisliga (A) Talk-Point-Kreisliga Ost
Sonnabend, 19. 3. 2016, Anstoß: 12.45 Uhr
 SV Mügeln-Ablaß 09 II gegen SV Merkwitz
 Ort: Sportplatz Ablaß Hauptplatz



Sonntag, 3. 4. 2016, Anstoß: 15.00 Uhr

SV FA Doberschütz-Mockrehna II gegen SV Mügeln-Ablaß 09 II
Ort: Sportplatz an der B87 Mockrehna

Sonnabend, 9. 4. 2016, Anstoß: 12.45 Uhr

SV Mügeln-Ablaß 09 II gegen SV Roland Belgern
Ort: Sportplatz Ablaß Hauptplatz

Kreisoberliga – Urkrostizer Nordsachsen**Sonnabend, 19. 3. 2016, Anstoß: 15.00 Uhr**

SV Mügeln-Ablaß 09 gegen TSV Rackwitz
Ort: Sportplatz Ablaß Hauptplatz

Sonnabend, 2. 4. 2016, Anstoß: 15.00 Uhr

SV FA Doberschütz-Mockrehna gegen SV Mügeln-Ablaß 09
Ort: Waldsportplatz Doberschütz

Sonnabend, 9. 4. 2016, Anstoß: 15.00 Uhr

SV Mügeln-Ablaß 09 gegen FSV Wacker Dahlen
Ort: Sportplatz Ablaß Hauptplatz

A-Jugend SV Mügeln-Ablaß 09**Sonntag, 20. 3. 2016, Anstoß: 10.30 Uhr**

SV Mügeln-Ablaß 09 gegen JFV Union Torgau

B-Jugend SV Mügeln-Ablaß 09**Sonnabend, 20. 3. 2016, Anstoß: 11.00 Uhr**

SpG Laußig/Mörtitz/Pressel gegen SV Mügeln-Ablaß (KF9)

Sonnabend, 9. 4. 2016, Anstoß: 13.00 Uhr

SV Mügeln-Ablaß (KF9) gegen ESV Delitzsch

Osterfeuer am Karpfenteich

Am Gründonnerstag, dem 24.03.2016 findet ab 17.00 Uhr am Karpfenteich in Schlagwitz ein "OSTERFEUER" des Anglervereins Mügeln "Krebsbach" e.V. statt.

Hierzu sind auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf Ihren Besuch

Der Gartenverein „Grünes Tal“ e.V. informiert!

Am Ostersonnabend, dem 26. März 2016, ab 17.00 Uhr, lädt der Gartenverein „Grünes Tal“ e.V. zum Osterfeuer ein! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Vorstand

Abwasserzweckverband Oberes Döllnitztal**Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Abwasserzweckverbandes um die Osterfeiertage:****Geänderte Öffnungszeiten 24. 3.–1. 4. 2016:**

Donnerstag 24. 3. 2016: geschlossen
Dienstag 29. 3. 2016: 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag 31. 3. 2016: 14.00–18.30 Uhr
Freitag: 1. 4. 2016: 9.00–12.00 Uhr

Achtung Grundstückseigentümer!

In 2016 werden **keine neuen Niederschlagswassergebührenbescheide** versendet.

Fälligkeiten:

Quartalszahler: 15. 3.; 15. 6.; 15. 9.; 15. 12. 2016 und für **Jahreszahler: 1. 7. 2016.**

Die Höhe der Abschlagszahlungen entnehmen Sie bitte dem Bescheid von 2015 bzw. dem zuletzt ergangenen Bescheid; dieser gilt über mehrere Jahre bis aufgrund von Änderungen ein neuer Bescheid notwendig wird. Einzugsermächtigungen können Sie per SEPA-Mandat erteilen. Dieses erhalten Sie auf unserer Webseite www.azv-muegeln.de/formulare bzw. in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes.

AZV „Oberes Döllnitztal“; Mügelner Landstraße 4; 04769 Mügeln

Allgemeines**Pestizide, die verkannte Gefahr**

Referent: Tomas Brückmann, Bundesgeschäftsstelle BUND

Öffentlicher Vortrag

am 06. April 2016 um 19.00 Uhr

in der Ökologischen Station Naundorf b. Oschatz

Stichworte zum Thema:

..... Einsatz von Pestiziden (Glyphosat, Neonicotinoide,...) in der konventionellen Landwirtschaft Verringerung der biologischen Vielfalt, Zerstörung von Lebensräumen und Nahrungsnetzen Milliardenumsatz für Hersteller Staatliche Kontrollen von Lebensmitteln und Grundwasser kosten den Steuerzahler jährlich rund 17 Millionen € Glyphosat gelangt in den Stoffkreislauf des Menschen jetzt auch in vielen Biersorten nachgewiesen WHO stuft Glyphosat als wahrscheinlich krebserregend ein

Veranstaltungsort: Ökologische Station Naundorf b. Oschatz, Straße der Einheit 18 (neben der Kirche)

Träger der Veranstaltung: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Organisator: Mügelner Natur- u. Umweltverein e.V. in Zusammenarbeit mit Grüner Welle e.V.

Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg). Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten

und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.
Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Telefon: (0 35 78) 33-21 10
 mikrozensus@statistik.sachsen.de

Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Grashüpfer

Besuch in der Grünen Welle

Einen gelungenen Vormittag konnten die „Schlaun Fühse“ der Kita Grashüpfer aus Schweta am Freitag, dem 11. März in der grünen Welle verbringen. Frau Kaltfofen und Frau Gühne ermöglichten den Kindern ihre Kreativität im Basteln und Backen umzusetzen. Mit ganz viel Liebe entstanden so österlich gebastelte und gebackene Kunstwerke. Viel Freude hatten die Kinder auch beim „Fühlkistenspiel“ und beim Hören der Ostergeschichte. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Frau Erdmann, Frau Kaltfofen und Frau Gühne bedanken, dass sie uns diese schönen Stunden ermöglicht haben. Wir schätzen es sehr, dass wir den Kindern diese Möglichkeit und Erfahrungen mitgeben können und freuen uns immer wieder, dass es die Grüne Welle gibt.

Die kleinen und großen Grashüpfer aus Schweta



Jagdgenossenschaft Mügeln

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Mügeln lädt hiermit alle Grundeigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Mügeln, Berntitz, Schlatitz, Crellenhain, Schlagwitz und Altmügeln am **Montag, dem 18. 4. 2016 in die Gaststätte „Altmarkt 6“ Mügeln um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung** herzlich ein.

Tagesordnungspunkte der Versammlung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Bestätigung der Berichte
4. Diskussion zur Verwendung des Reinertrages
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Sonstiges / Bericht zum abgelaufenen Jagdjahr der Pächter (Jagdkatasteranschaffung / Information Anschaffung transportabler Kastenfallen)

*Vorstand der Jagdgenossenschaft Mügeln
Günther Wagner*

Kirchennachrichten

Sonntag, der 20. 3. 2016, Palmarum

10.00 Uhr Wernsdorf, Kindergottesdienst, Pfr. Riese, Pfrn. Gildehaus und Diakon Knittel



Donnerstag, der 24. 3. 2016, Gründonnerstag

19.30 Uhr Altmügeln, Tischabendmahl, Pfr. Riese

Freitag, der 25. 3. 2016, Karfreitag

10.30 Uhr Schweta, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

15.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, Musik zur Sterbestunde, Pfrn. Krautkrämer

Sonntag, der 27. 3. 2016, Ostersonntag

5.30 Uhr Altmügeln, Osternacht und Frühstück

9.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, Pfrn. Krautkrämer

Montag, der 28. 3. 2016, Ostermontag

10.00 Uhr Sorzig, Familiengottesdienst mit Kindergottesdienst, Diakon Knittel

Sonntag, der 3. April 2016, Quasimodogeniti

10.30 Uhr Schweta, Pfr. Riese

Sonntag, der 10. April 2016, Misericordias domini

10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, Pfrn. Krautkrämer

Osterfeuer

2016

Park Schweta
Ostersamstag, 26.03.
Beginn 18.30 Uhr
mit einem Lampionumzug



Veranstalter:
Freiwillige
Feuerwehr
Schweta



Der Osterhase schaut auch vorbei.